

# Posaune lernen - leicht gemacht

Ein System macht Schule



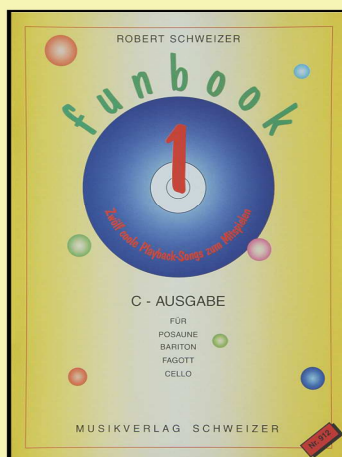
## Anfängerstufe

Dauer je nach Alter 1 - 2 Jahre  
Für Kinder ab ca. 8-9 Jahren  
Für Erwachsene auch zum Selbststudium geeignet

+ =

ab Lektion 5 - 6

## Spielbuch + CD



## fortgeschrittene Anfänger

nach etwa 6 - 9 Monaten  
Spielpraxis  
fördert das Ensemblespiel

12 Lektionen  
nach etwa 1-2 Jahren  
Spielpraxis



## Fortgeschrittene

nach etwa 1 - 2 Jahren  
Spielpraxis  
kann von fortgeschrittenen  
Bläsern auch ohne Band 1  
benutzt werden

Arban

Method for  
Trombone

Charles Colin

Trombone  
Advanced Lip  
Flexibilities

Robert Müller

Technische Studien  
für Posaune

viele Tipps und Hinweise in die weiterführende Literatur

u. a.

# Erfolgreich Posaune Lernen mit dem Posaune Lernsystem

## Was heißt **Posaune Lernsystem** ?

Das Spielen eines Blasinstrumentes besteht aus verschiedenen Elementen, die in der richtigen Art und Weise zusammenspielen müssen, damit schöne Töne und Melodien ertönen. Diese Elemente oder Bausteine müssen in der richtigen Reihenfolge und einer abgestimmten Dosierung erlernt und eingeübt werden, damit ein natürlicher und gezielter Lernprozess erfolgen kann. Mit anderen Worten, man braucht zum Posaune lernen eine Art Rezept, eine Gebrauchsanweisung, die einem Schritt für Schritt zeigt, «wo's lang geht».

Die Grafik rechts zeigt Ihnen schematisch das **Posaune Lernsystem**.

Beginnen Sie mit der Anfängerschule **Posaune lernen - leicht gemacht BAND1** (Eintrittsalter ab ca. 9-10 Jahren, aber auch für Ältere und Erwachsene geeignet).

Bereits am Ende der ersten Lektion können Sie durch die **Mitspiel-CD XBand** Ihre ersten Erfahrungen mit einer Begleitmusik machen.

Nach etwa 6 Monaten (je nach Übungsfortschritt) können Sie das **Spielbuch + CD Funbook1** benutzen, damit wird Mitspielen im Ensemble oder Musikverein geübt und erleichtert.

Nach ungefähr einem Jahr (manchmal etwas später) beginnen Sie mit **Posaune lernen - leicht gemacht BAND2**. Dieser Band ist so aufgebaut, dass auch ein fortgeschrittener Schüler, der den ersten Band nicht durchgearbeitet hat, direkt mit dem zweiten Band beginnen kann. Die Lektionen 1- 6 greifen den Stoff aus Band 1 auf und führen ihn weiter. Ab Lektion 7 werden neue Tonarten und Techniken eingeführt, die Schritt für Schritt verfeinert und ausgebaut werden.

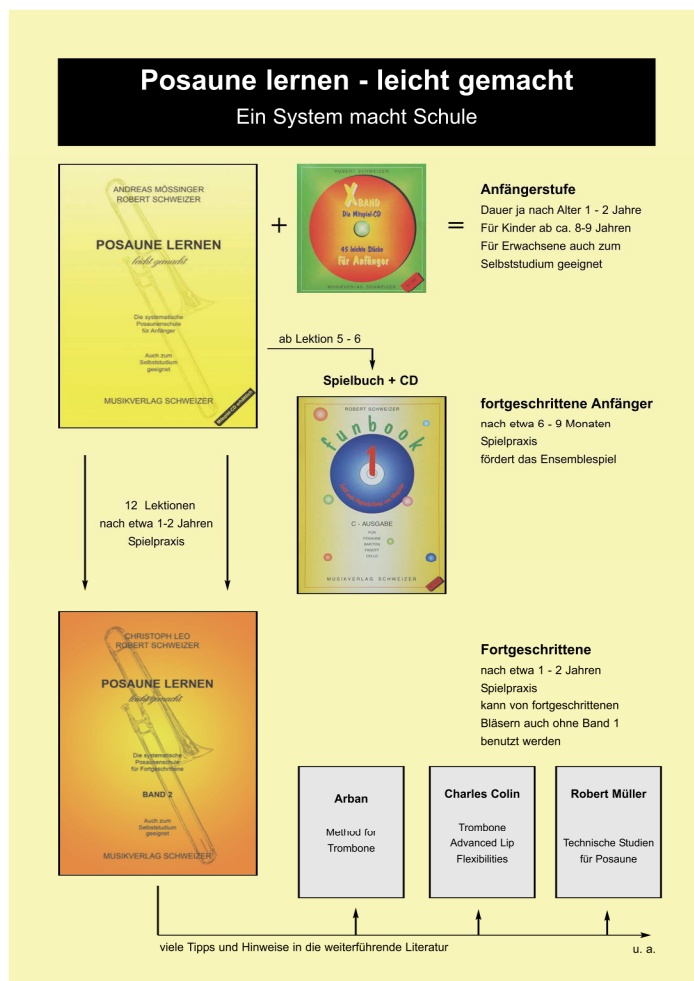
Für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die sich weiter ausbilden möchten, ist ein weitverzweigtes Netz an zusätzlicher Unterrichtsliteratur eingeflochten worden. So wird oft nach Einführung und Erarbeitung einer bestimmten Technik direkt in die **weiterführende Literatur** verwiesen.

Das **Posaune Lernsystem** ist mit dem **Bariton Lernsystem** und dem **Trompete Lernsystem** (auch Posaunenchor) kompatibel und deshalb auch für den Unterricht in der Gruppe geeignet.

Wir laden Sie ein, uns im Internet unter der Adresse [www.mv-schweizer.de](http://www.mv-schweizer.de) zu besuchen. Sie können sich dort ausführlich über Inhalt des Theoretischen wie auch des Praktischen Teils der Schulen informieren. Auszugsweise bekommen Sie Einblick in den logischen und systematischen Aufbau des Lehrwerks, außerdem können Sie sich Musikbeispiele bzw. Sounddateien ansehen, anhören und auch downloaden.

Sie können von dort aus direkt im **MVS-Notenshop** die einzelnen Komponenten bestellen und bekommen diese bequem zu Ihnen nach Hause geliefert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf [www.mv-schweizer.de](http://www.mv-schweizer.de)



Erfolgreich Posaune Lernen mit dem

# Posaune Lernsystem

## Posaune lernen - leicht gemacht

### BAND 2

Die Posaunenschule für Fortgeschrittene.

Der Inhalt dieser Posaunenschule besteht wiederum aus 12 Lektionen, die miteinander vernetzt sind. Jede Lektion wird in drei Teile aufgegliedert:

### A - T - M    Ansatz - Technik - Musikalität

Die Sparte **Ansatz** bearbeitet Stärkung und Ausbildung der Lippenmuskulatur, verfeinert die Atemtechnik und verbessert die allgemeine Flexibilität.

In der Sparte **Technik** werden Tonarten, Intervalle, Zungentechniken und spezielle Artikulationsarten behandelt.

Die Sparte **Musikalität** zielt auf die Anwendung in der Praxis ab, sie vereint den eben gelernten Stoff aus Ansatz und Technik und führt ihn in Etüden, Literaturbeispielen und mehrstimmigen Spielstücken weiter.

Es empfiehlt sich, die tägliche Übeeinheit so aufzuteilen, dass immer **ein Drittel** der zur Verfügung stehenden Zeit mit je einer Sparte genutzt wird.

Der 2. Band von **Posaune lernen - leicht gemacht** ist so aufgebaut, dass auch ein fortgeschrittener Schüler, der den ersten Band nicht durchgearbeitet hat, direkt mit dem zweiten Band beginnen kann. Die Lektionen 1- 6 greifen den Stoff aus Band 1 auf und führen ihn weiter.

Ab Lektion 7 werden neue Tonarten und Techniken eingeführt, die Schritt für Schritt verfeinert und ausgebaut werden. Für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die sich weiter ausbilden möchten, ist ein weitverzweigtes Netz an **zusätzlicher Unterrichtsliteratur** eingeflochten worden.

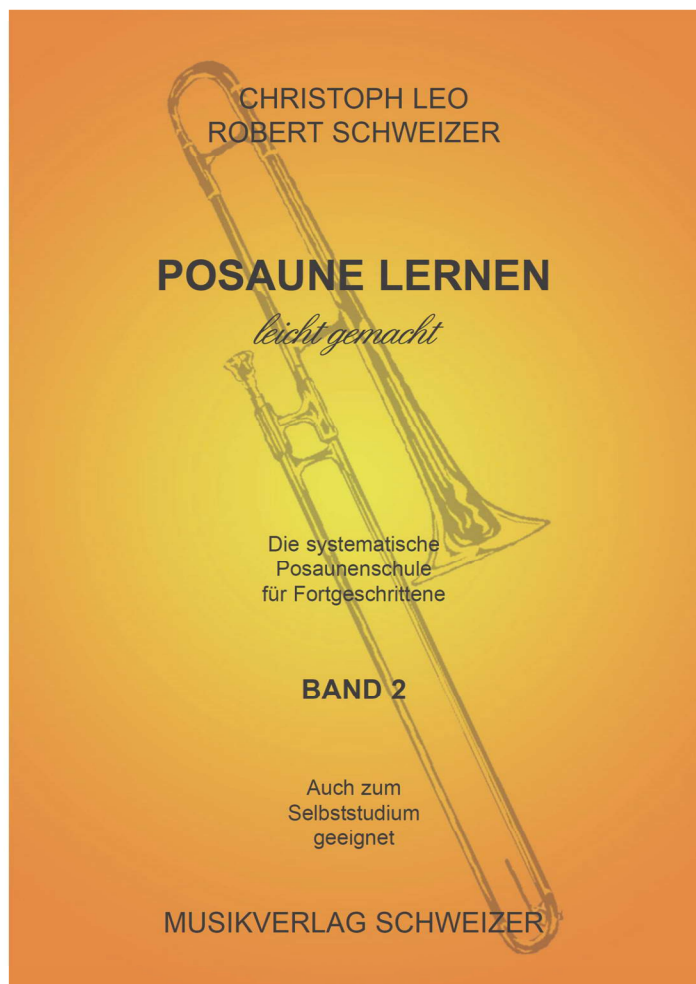
**Ansatz:** Aufwärmübungen, Bindeübungen (flexibilities), Anstoßübungen und Ausdauertraining bilden die Grundlage für jeden Blechbläser. Hier wird das Fundament für ein erfolgreiches Instrumentalspiel gelegt, das jeder Musiker für seine Spielpraxis benötigt.

**Technik:** Tonleiterübungen, Fingertechnik, Intervallübungen und Zungentechnik verfeinern das technische Können und bringen dem Bläser ein hohes Maß an Genauigkeit und Treffsicherheit. Hier werden bestimmte Tonfolgen und Griffkombinationen im Detail eingeübt und gefestigt.

**Musikalität:** Etüden, Spielstücke und Literaturbeispiele schließlich bieten die Möglichkeit, Erkenntnisse aus Ansatz und Technik an musikalischen Beispielen anzuwenden.

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Verlags-Homepage [www.mv-schweizer.de](http://www.mv-schweizer.de)

Posaune lernen - leicht gemacht BAND 2 : ISBN 978-3-9818066-9-4



ISBN 978-3-9818066-9-4

MVS

Musikverlag Schweizer

### **T** Übung 7: Tonleiterübung B-Dur

Sämtliche nachfolgende Tonleiterübungen können sowohl angestoßen als auch legato (gebunden) geübt werden. Wichtig dabei ist der gleichmäßig geführte und intensive Luftstrom.

### **T** Übung 8: Tonleiterübung B-Dur

Halten Sie den Zug mit der Zughand so, dass Sie "in die Hand" schauen, also die Handinnenfläche zu Ihnen zeigt. Dadurch öffnen sich Ellenbogengelenk und Handgelenk auf der gleichen Linie und zwingen den Arm nicht zu einem Bogen. Das ermöglicht ein schnelles, genaues und ruckelfreies Ziehen, besonders beim schnellen Spiel.

### **T** Übung 9: Tonleiterübung g-moll

### Lektion 3

Achten Sie bei der nachfolgenden Aufwärmübung besonders auf Ihre Luftführung. Der Atemstrom muss gleichmässig und gestützt in das Mundstück strömen, der Posaumenton wird so wohlklingend und "gerade".

Lassen sie die Luft auch einmal **alleine** - ohne die Lippen zu spannen - also **ohne Tonerzeugung** in das Instrument strömen. Achten Sie dabei auf ein **gleichmäßiges "Luftrauschen"** und Sie bekommen dadurch eine Vorstellung, wie der Ton durch die Atemluft getragen wird. Stützen Sie Ihren Posaumenton über das Ende des Posaumentones hinaus, sonst kann der Ton "abstürzen"(besonders bei hohen Tönen).

#### **A** Übung 1: Aufwärmübung

**A** Übung 2: Naturtonbindungen

**A** Übung 3: Naturtonbindungen

**TIPP** zu den nachfolgenden **Übungen 4 und 5**: Bei diesen schnellen Tonwiederholungen können Sie besonders gut erleben, wie Sie die Luft durch die einzelnen Töne hindurchhalten und die Zunge die Sechszentel nur (locker) anstößt. Halten sie den Luftstrom bis auf die halbe Note am Schluss.

**T** Übung 7: Etüde h-moll

**T** Übung 8: Geläufigkeitsübung D-Dur

Geläufigkeitsübung Des-Dur siehe Seite 29.

**T** Übung 9: Akkordübung D-Dur

**T** Übung 15: Doppelzunge

**M** Übung 16: Legato - Etüde Ave verum corpus Wolfgang Amadeus Mozart